

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die stellv. Ausschussvorsitzende Bauer eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 3

Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss:

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 4

Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderausschusses am 03.05.2022

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	5	0	2

Punkt 5

Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung

1. Herr Meyer teilt mit, dass das Land Niedersachsen im Zuge des ersten Nachtragshaushaltes den kommunalen Finanzausgleich aufgestockt hat.

Letztlich ist in diesem Jahr hier noch mit einer zusätzlichen Einnahme von 213.000,00 € für die Samtgemeinde zu rechnen.

2. Herr Meyer teilt mit, dass die Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben im Jahr 2022 ebenfalls angehoben wurden. Die Mittel erhalten die Landkreise als Landesbeteiligung an Kosten für die Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten und Vertriebenen. Für den Landkreis Lüneburg ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von rund 1,6 Millionen Euro.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Dr. Bonin weist Samtgemeindebürgermeister Gärtner darauf hin, dass das weitere Vorgehen in Sachen „Unterbringung von Geflüchteten und Asylbewerbern“ in der morgigen HVB-Runde besprochen wird. Außerdem steht ggf. ein Rechtskreiswechsel für die Unterbringung geflüchteter Personen an.

3. Herr Meyer weist weiterhin darauf hin, dass der Niedersächsische MI die Regelungen des § 182 Abs. 5 i. V. m. Absatz 4 NKomVG auch für die Folgen des Krieges in der Ukraine für anwendbar erklärt hat. Das heißt, dass der Samtgemeinderat die Möglichkeit hat, bei einem unausgeglichenen Haushalt auf die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes zu verzichten.

Punkt 6

Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 7

Betriebsabrechnungsbogen 2021 (Abwasser)

Herr Meyer erläutert den Betriebsabrechnungsbogen und weist darauf hin, dass der ursprünglich in der Gebührenbedarfsberechnung 2021 eingeplante Abbau von Überschüssen nicht erfolgt ist und somit das Guthaben ins Folgejahr übertragen werden kann.

Beschlussempfehlung:

Der Betriebsabrechnungsbogen 2021 der Abwasserbeseitigung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 8

Gebührenbedarfsberechnung der Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2023

Herr Meyer weist auf die gestiegenen Stromkosten hin. Aufgrund der Gebührenüberschüsse kann die Gebühr 2023 stabil gehalten werden.

Beschlussempfehlung:

Die Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2023 wird beschlossen. Der Preis für die Abwassergebühr bleibt unverändert bei 1,91 €/m³.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 9

Geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2021

Beschlussempfehlung:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen auf Auszahlungen von unerheblicher Bedeutung für das Jahr 2021 werden zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 10

Aktueller Stand der Finanzrechnung der Samtgemeinde Gellersen für das Haushaltsjahr 2022

Herr Meyer erläutert den aktuellen Stand der Finanzrechnung unter Berücksichtigung der Haushaltsreste, insbesondere für Baumaßnahmen. Die noch ausstehenden Investitionen sind gedeckt durch die Möglichkeit der Kreditaufnahme, noch ausstehende Investitionszuweisungen und die Liquidität.

Herr Meyer weist darauf hin, dass der Cashflow (Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit) voraussichtlich entsprechend dem veranschlagten Haushaltsansatz ausfallen wird.

Beschluss:

Der aktuelle Stand der Finanzrechnung der Samtgemeinde Gellersen für das Haushaltsjahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 11

Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2022 der Samtgemeinde Gellersen

- a) **den Finanz- und Wirtschaftsförderausschuss betreffenden Ansätze**
- b) **Ergebnis der Fachausschussberatungen**
- c) **pädagogischer Mittagstisch und nachschulische Betreuung in der Samtgemeinde Gellersen**
- d) **Beschlussfassung über die Haushaltssatzung**

Herr Meyer erläutert die den Fachausschuss betreffenden Ansätze und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Des Weiteren berichtet er über das Ergebnis der Fachausschussberatungen und die daraus resultierenden Änderungen. Insbesondere weist er darauf hin, dass durch die aktualisierten Zahlen des Finanzausgleichs letztlich eine Verbesserung des Ergebnishaushalts um ca. 700.000,00 € eintritt. Im Ergebnishaushalt verbleibt allerdings ein Defizit von ca. 1,3 Millionen Euro für 2023. Das Defizit ist durch höhere Personalkosten, Bewirtschaftungskosten und höhere Kosten der Obdachlosenunterbringung bedingt. Im Ergebnis erfolgt daher keine Änderung bei der Höhe der geplanten Kreditaufnahme.

Hinsichtlich der Übernahme des pädagogischen Mittagstischs/Ganztags schulbetreuung durch die Samtgemeinde Gellersen weist Herr Meyer darauf hin, dass die Verwaltung hier bemüht ist, eine Ersatzlösung zu finden. Notfalls muss die Samtgemeinde die Aufgabe übernehmen. Die entsprechenden Mittel sind im Haushaltsplan daher veranschlagt. Der Stellenplan ist daher ebenfalls entsprechend zu ergänzen.

Herr Meyer gibt bekannt, dass seitens des Fachbereichs 4 noch die Kosten für den Schwimmunterricht der Grundschule Westergellersen nachgemeldet wurden. Hierfür sind 2023 8.400,00 € zusätzlich und 8.800,00 € im Jahr 2024 berücksichtigt.

Ratsmitglied Dittmer regt an, die Beschlussempfehlung um die Kenntnisnahme des Beteiligungsberichtes zu ergänzen.

Die Änderungen des Haushaltsplanes sind in der Anlage als Tabelle beigefügt..

Beschlussempfehlung:

1. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2023 und 2024 werden unter Berücksichtigung der vorgetragenen Änderungen beschlossen. Das Investitionsprogramm wird beschlossen. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen. Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Von der Sonderregelung des § 182 Abs. 4 NKomVG wird Gebrauch gemacht, sofern der o. g. Erlass in Kraft tritt. Zur Bewältigung der Folgen des Ukraine-Krieges beschließt der Rat der Samtgemeinde Gellersen, dass in den Haushaltsjahren 2023, 2024 und 2025 ein Haushaltskonsolidierungskonzept nach § 110 Abs. 8 NKomVG nicht aufgestellt wird, da wegen der festgestellten Lage der Haushaltsausgleich nicht erreicht wird.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

Punkt 12

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 13

Schließung der Sitzung

Die stellv. Ausschussvorsitzende Bauer schließt um 20:45 Uhr die Sitzung.

gez.
Gabriele Bauer
stellv. Ausschussvorsitzende

gez.
Steffen Gärtner
Samtgemeinde-
bürgermeister

gez.
Dietmar Meyer
Schriftführer